

Hauptseminare in den Fach-Bachelor, Lehramts-Bachelor und Lehramts-Masterstudiengängen im Wintersemester 2018/19

Vom **7.- 14. Juni** findet die **Anmeldephase in OLAT** für die Großen Geländeveranstaltungen (Große Exkursionen - nur BSc, LA BSc+Master -, Studienprojekte -Fachbachelor / Forschungspraktika - Fachmaster) sowie für die Hauptseminare (Bachelorstudiengänge; Lehramtsmaster) und die Vertiefungsseminare im Master-Studiengang, Globale Transformationen und Umweltveränderungen‘ statt. Die Auswahl der Teilnehmer wird bei Überbuchungen nach Bedürftigkeit innerhalb des Studienverlaufs erfolgen.

Die Anmeldung in OLAT wird freigeschaltet **von Donnerstag, dem 7. Juni, ab 14 Uhr bis zum Donnerstag, 14. Juni, 14 Uhr.**

Die Voraussetzungen zur Teilnahme gemäß FSB müssen erfüllt sein:

Bedingungen Hauptseminare (Fachbachelor, LA Bachelor und LA Master):

Für BSc und BSc-INT: Erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase. Die Module GEO12-EIN, GEO12-PHY-, GEO12-ANT, GEO12-MET1, 2, 3 müssen zu Beginn des Wintersemesters abgeschlossen (d.h. in STiNE) eingetragen sein.

Für LA GYM 1 und 2 UF Bachelor: Erfolgreicher Abschluss der Mündlichen Prüfung bzw. Anmeldung zur MP im SoSe 18.

Für Master LA GYM 1 und 2 UF; LAPS, LAB; LAS: lt. vorgesehenem Fachsemester und je nach Bedürftigkeit

Die Vergabe erfolgt nach Dringlichkeit.

Hamburg, am 01.06.2018

gez. Prof. Dr. Christof Parnreiter - Geschäftsführender Direktor –

Alle Termine stehen noch unter dem Vorbehalt, dass Änderungen notwendig werden könnten. Bitte achten Sie auf Nachrichten bzw. Updates an dieser Stelle und lesen Sie genau die Anleitungstexte zur Prioritätensetzung in OLAT. Die verbindlichen Vorbesprechungen werden in den letzten beiden Wochen der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2018 angesetzt und ebenfalls hier und durch Aushang bekannt gegeben werden. Wer ohne Absprache mit den Veranstalter/innne/n nicht zur Vorbesprechung kommt, verliert den zugewiesenen Platz.

63-150

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar: Siedlungs- und Verkehrsentwicklung
LV-Nr.: 63-150
Dozent: Dr. Thomas Pohl
Zeit: Di, 14:15-15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 16.10.2018

Inhalte und Ziele:

Die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Deutschland hat zwischen 1992 und 2015 um 22% zugenommen - von 40.000 auf etwa 50.000 Quadratkilometer. Maßgeblich ermöglicht wird diese Expansion durch die Massenautomobilisierung der Gesellschaft, ohne die neue flächenhafte Siedlungsgebiete kaum verkehrlich zu erschließen wären. Neben den ökologischen Implikationen dieses „Flächenverbrauchs“ sind mit der Ausweitung der Siedlungs- und Verkehrsfläche auch ganz alltägliche Probleme wie etwa die Zunahme von Reisezeiten oder die Bildung von Verkehrsstaus verbunden. Im Seminar sollen verschiedene Teilaspekte der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung in Deutschland betrachtet werden.

Themen:

- Von der Gartenstadtbewegung zum großflächigen Eigenheimbau in Stadtrandlage
- Entwicklungen des Mobilitätsverhaltens seit den 1970er Jahren
- Die Stadt vor dem Verkehrsinfarkt? Umgang mit dem Erbe der "Autogerechten Stadt"
- Wohnpräferenzmuster und Mobilitätsverhalten vor dem Hintergrund der Ausdifferenzierung der Lebensstile
- Das Hamburger Achsenkonzept und seine heutige Bedeutung für die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung Hamburgs
- Die „Stadt der kurzen Wege“ als ideale Stadt? Nachhaltigkeit als Planungsziel vor dem Hintergrund des Klimawandels
- Autofreie Siedlungen - Planungs- und Umsetzungsbeispiele
- Die Großsiedlung als Muster verkehrssparsamen Wohnens?
- Waterfront-Developments und Verkehrsflächenentwicklung in Waterfront-Arealen
- Radverkehrsförderung als Handlungsfeld der integrierten Siedlungs- und Verkehrsentwicklung
- Shared Space Konzepte versus Trennung der Verkehrsträger
- Verkehrshandeln im Kontext von Reurbanisierung
- Smart City Technologien und Zukunftschancen elektromobiler Car-Sharing-Modelle

Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

63-151

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar: Stadt- und Geländeklima
LV-Nr.: 63-151
Dozent: Dr. Benjamin Bechtel
Zeit: Mo, 12.15-13.45
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 15.10.2018

Inhalt:

Das makroskalige Klima wird regional und lokal stark vom Relief und der Oberflächenbeschaffenheit modifiziert. Dazu tragen eine Reihe von Effekten bei, die unter dem Begriff Geländeklima zusammengefasst werden können. In diesem Seminar behandeln wir die Grundlagen des Geländeklimas sowie bekannte idealtypische Ausprägungen (Land-See und Berg-Tal Windsysteme).

In besonderen Maße gilt dies für Städte, die vermutlich sowohl geometrisch als auf aufgrund ihrer Materialeigenschaften die komplexesten und kleinräumig heterogensten Oberflächen der Erde darstellen. Durch diese menschliche Überprägung sowie chemische Luftverunreinigungen bildet sich ein besonderes „Stadtklima“ aus. Der wohl bekannteste Effekt ist die Überwärmung gegenüber dem Umland, die als städtische Wärmeinsel (urban heat island, UHI) bezeichnet wird. Die UHI ist ein Ergebnis von zahlreichen Prozessen, weshalb ein Verständnis der Änderungen in der Luftzirkulation sowie der Strahlungs- und Energiebilanz grundlegend ist. Das Stadtklima ist auf verschiedenen Skalen ausgeprägt und kleinräumig differenziert.

Die städtische Wärmeinsel begründet zudem die Befürchtung, dass sich die negativen Auswirkungen des Klimawandels und die urbanen Effekte gegenseitig verstärken könnten. Daher werden abschließend Städte im Klimawandel behandelt, sowie Möglichkeiten zur planerischen Intervention und Designmaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel thematisiert.

Dieses Seminar behandelt die wissenschaftlichen Erkenntnisse der meso- bis mikroskaligen Modifikation des Klimas und der relevanten Prozesse in der atmosphärischen Grenzschicht.

Ziel der LV:

Vertiefendes Erlernen und Erproben wissenschaftlicher Arbeitsweisen (Literaturrecherche, Verfassung einer schriftlichen Arbeit, Vortrag, Diskussion, Bewertung). Erwerb vertiefter Kenntnisse in den Themenkomplexen Stadt- und Geländeklima.

Literatur:

Bendix (2004) Geländeklimatologie. Berlin

Hupfer P, Kuttler W (2005) Witterung und Klima - eine Einführung in Meteorologie und Klimatologie. Teuber, Wiesbaden

Kuttler W (2004a) Stadtklima. Teil 1: Grundzüge und Ursachen. UWSF 16

Kuttler W (2004b) Stadtklima. Teil 2: Phänomene und Wirkungen. UWSF 16:263–274

Oke TR (1978) Boundary Layer Climates. London

Oke TR, Mills G, Christen A, Voogt JA (2017) Urban Climates. Cambridge University Press.

Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

63-152

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar: Technikräume und Technikräume:
Politische Geographie technisierter Landschaften
LV-Nr.: 63-152
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Scheffran
Zeit: Di, 12.15-13.45
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 16.10.2018

Seminarbeschreibung:

Die wissenschaftlich-technische Entwicklung hat schon immer geographische Räume beeinflusst und geprägt. Transport- und Kommunikationsmittel trugen zur Überwindung räumlicher Distanzen und Grenzen bei. Technische Macht- und Gewaltmittel dienten zur Eroberung und Kontrolle von Territorien, zur Entwicklung und Zerstörung von Landflächen. Technische Instrumente treiben Produktion und Konsum in der globalisierten Ökonomie ebenso voran wie die Steuerung gesellschaftlicher Prozesse von der lokalen bis zur globalen Ebene. Technikfolgen belasten Ökologie und Umwelt im Anthropozän, verstärken das Spannungsgefälle zwischen Arm und Reich und fördern die Fragmentierung von Gesellschaften. Geopolitische Ambitionen, vermittelt durch Geographische Informationssysteme (GIS), breiten sich auch in technisch konstruierten globalen Räumen wie dem Weltraum und dem Internet aus ebenso wie im biologischen Mikrokosmos oder in der Nanowelt. Im mittleren Bereich liegt die technisierte Lebenswelt sozialer Netzwerke, kollektiver Dynamiken und der digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft, die in Wohnungen, Arbeitsplätze und soziale Interaktionen hineinreichen. Das Seminar verbindet physische und humangeographische Aspekte in integrativer Weise.

Seminarthemen:

Das Seminar fokussiert zum einen auf verschiedene Technologiefelder: GIS, Geoengineering, Nukleartechnik, Energiesysteme, Weltraumtechnik, Rüstungstechnologien, Transportsysteme, Drohnen, Bio- und Gentechnik, Computer- und Informationssysteme, Internet und Cyberspace, soziale Netzwerke, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Robotik. Zum anderen werden relevante Themenfelder wissenschaftlich-technischer Entwicklung behandelt: Wirtschaftswachstum und Grenzen des Wachstums, Ambivalenz der Wissenschaft und Dual-use der Technik, Ressourcennutzung und Umweltzerstörung, Technikkatastrophen und Risikogesellschaft, Technikkonflikte und Destruktivkraft Technik, Technisierung der Lebenswelt und Verwundbarkeit technischer Systeme, Urbanisierung und Globalisierung, Fake News und alternative Fakten, Science Fiction und künstliche Welten, technische Lebenszyklen und komplexe Interaktionen, Technikfolgenforschung und Technikgestaltung, Energiewende und Nachhaltigkeitstransformation.

Anforderungen: Referat, Diskussion und Hausarbeit

Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

63-153

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar: Der „urbane Süden“ in einer Welt der Städte
LV-Nr.: 63-153
Dozent: n.n. (Vertretung Professur Strüver)
Zeit: Do, 10:15-11:45
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 18.10.2018

Inhalt:

Das „urbane Zeitalter“ (urban age) wird auch als Fanal eines „Umzugs der Menschheit“ (WBGU 2016) interpretiert: seit 2007 leben statistisch gesehen mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Damit sind nicht nur vielfältige Prozesse angesprochen, die als „Kontexte der Verstädterung“ betrachtet werden sollen (z.B. ökonomische Verflechtungen und soziale Transformationen), sondern auch Effekte sowie Steuerungs- und Interpretationsmöglichkeiten. Angesichts der globalen Reichweite des Mega-Trends Urbanisierung ist somit ein differenziertes Verständnis von Stadtentwicklung notwendig – und dies ist einer der Gründe, weshalb auch die Bedeutung des Stadtbegriffs aktuell kontrovers diskutiert wird.

Vor diesem Hintergrund werden im Hauptseminar Fragestellungen bearbeitet, die sich auf unterschiedliche planerische, stadtpolitische und wissenschaftliche Debatten beziehen. Der regionale Fokus liegt auf dem globalen Süden, thematische Referenzpunkte sollen aus den Sustainable Development Goals und aus der New Urban Agenda abgeleitet werden, wobei die hier angelegten normativen Referenzen kritisch diskutiert werden sollen. Eine intensive Auseinandersetzung mit der einschlägigen Fachliteratur soll dazu befähigen, diese Kritik im aktuellen Stand der Forschung zu verorten.

Ziel der LV:

Inhaltlich:

Ausgehend von den theoretischen Debatten der Stadtforschung über Stadtbegriffe und einen „Southern Urbanism“ sollen unterschiedliche Aspekte der globalen Urbanisierung analysiert werden. Die Teilnehmer*innen identifizieren eigenständig in den Überschneidungsbereichen dieser Themenfelder konkrete Vertiefungsfragen, die in den einzelnen Sitzungen aufbereitet werden.

Formal:

Regelmäßige und aktive Teilnahme, textbasierte Diskussionen, Gruppenmoderation, schriftliche Ausarbeitung

**Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig
ermittelten Teilnehmer/innen am**

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!
